milengo

Tip Sheet

Zentralisierter Übersetzungsprozess

Viele global agierende Unternehmen kämpfen damit, **den Überblick über das Budget, die Abläufe und das Ergebnis ihrer Übersetzungsprojekte zu behalten**. Ein dezentralisierter Übersetzungsprozess kann sehr ineffizient sein und letztendlich dazu führen, dass Markenidentität und Unternehmenssprache ein uneinheitliches Bild Ihres Unternehmens zeichnen. Die Beseitigung solcher Unstimmigkeiten ist zwangsläufig mit ungewollten Kosten verbunden.

Es mag zunächst kompliziert erscheinen, alle Übersetzungsakteure in ein zentralisiertes, gut funktionierendes System einzubetten. Die Vorteile liegen jedoch klar auf der Hand und sind mithilfe eines erfahrenen Übersetzungsdienstleisters zuverlässig zu realisieren.

1. Wie Ihr Unternehmen profitiert

Kostenkontrolle

Wenn regionale Niederlassungen ihren Übersetzungsbedarf getrennt voneinander planen, kann darunter die Kostentransparenz leiden. Unter Umständen lässt sich schwer nachvollziehen, ob das Übersetzungsbudget so effizient wie möglich genutzt wird. Bei einem zentralisierten Ansatz können Budgetausgaben hingegen weitaus effektiver genutzt werden.

Effizientere Nutzung von Translation Memories

In einem dezentralisierten Prozess werden Übersetzungsanforderungen durch mehrere Abteilungen unabhängig verwaltet, oft unter Zuhilfenahme verschiedener Dienstleister. In diesem Fall ist es nicht ungewöhnlich, dass zentrale Programme wie etwa Translation Memories ebenfalls unabhängig verwaltet werden. Dezentralisiert können diese Tools oft nicht voll ausgeschöpft werden. Wird der Prozess zentralisiert, gelingt dies jedoch.

1. Wie Ihr Unternehmen profitiert

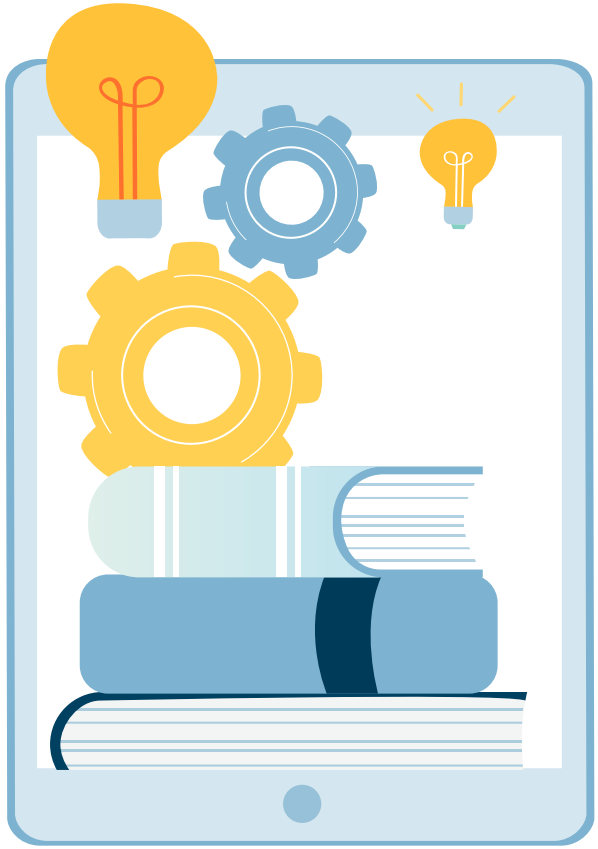
Einheitliche Markenbotschaft

Wenn Übersetzungsbestände isoliert voneinander an unterschiedlichen Orten gepflegt werden, kann die Vermarktung schnell inkonsistent werden. Die Kundenwahrnehmung Ihrer Marke kann negativ beeinflusst werden, wenn Kernbotschaften und Firmenterminologie Ihres Unternehmens auf internationalen Märkten variieren. Die Zentralisation ermöglicht eine bessere Kontrolle über diese Ressourcen, damit Ihre Marke stets im Mittelpunkt steht.

Größere Stabilität

Mit mehreren Dienstleistern zu arbeiten kann unvorhergesehene Schwierigkeiten im Übersetzungsprozess verursachen. Der Anbieter einer Region liefert beispielsweise regelmäßig gute Qualität, während ein anderer Probleme mit der Einhaltung der geforderten Qualitätsstandards und Lieferzeiten hat. Werden globale Publikationen oder Kampagnen geplant, muss auf den Übersetzungsprozess Verlass sein. Mit einer zentralisierten Herangehensweise können die Leistung der Anbieter wesentlich einfacher gesteuert sowie Engpässe im Übersetzungworkflow vermieden werden.

2. Das sollten Sie beachten



Change Management

Die Vorteile einer Zentralisierung liegen klar auf der Hand, der Prozess gestaltet sich jedoch häufig kompliziert. Bevor also Schritte in Richtung eines Wechsels unternommen werden, sollte der Ablauf genau geplant werden. Besonders wichtig: Alle Regionen, Abteilungen und Tochtergesellschaften sollten aktiv miteinbezogen und der Wechsel von allen angenommen werden.

Technologisches Fundament

Es gibt zahlreiche Tools auf dem Markt, die auf Unternehmen mit einer zentralisierten Übersetzungslösung ausgerichtet sind. Das kann die Kombination eines computergestützten Übersetzungstools (CAT) mit einem Translation Management System (TMS) sein, oder ein unabhängiges TMS, welches mit einem bereits vorhandenen CAT-Tool verbunden wird. Achten Sie darauf, welches Tool Ihren Anforderungen am besten entspricht. Dies ist oft ein Schlüsselfaktor in der Entscheidung für einen bestimmten Anbieter, da viele hierfür selbst Technologielösungen zur Verfügung stellen.

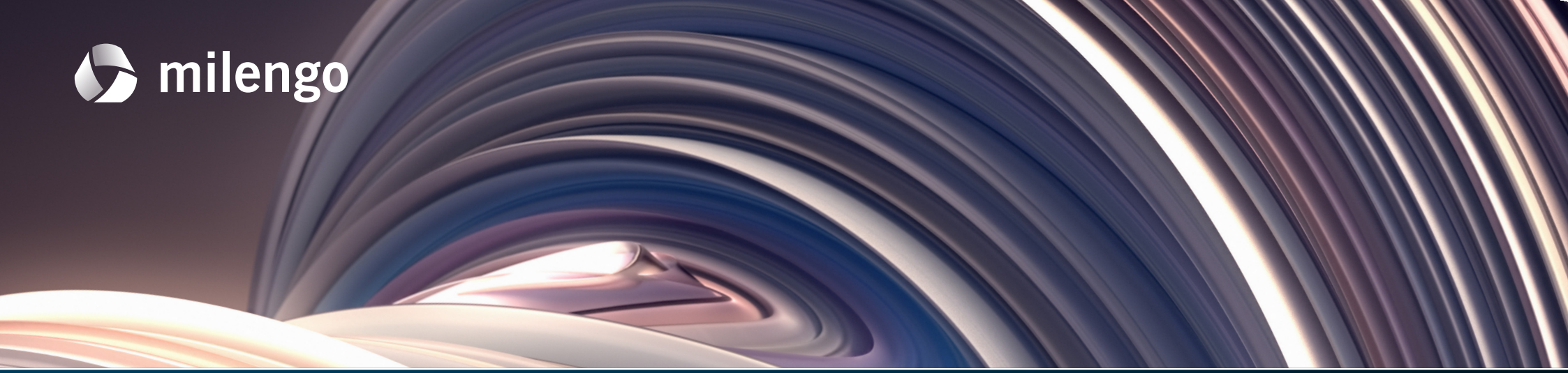
2. Das sollten Sie beachten

Verwaltung von Übersetzungsbeständen

Vor der Zentralisierung Ihrer Übersetzungsbestände sollten Sie sich der genauen Vorgehensweise bewusst sein und alle Verantwortlichkeiten geklärt haben. Gibt es eine Vielzahl an Translation Memory Files, die konsolidiert werden müssen? Sind diese auf Duplikate und Widersprüche zu prüfen? Wer ist dafür verantwortlich, die Programme langfristig zu verwalten? Sollten diese Aufgaben im Unternehmen oder von Ihrem Anbieter übernommen werden?

Der Zentralisierungsprozess in guter Hand

Schlussendlich kommt es darauf an, eine Person in Ihrem Unternehmen zu bestimmen, die den Zentralisierungsprozess dauerhaft betreut. Auch wenn Ihr Übersetzungsanbieter hier wichtige Unterstützung leistet, ist es unumgänglich, für diese Aufgabe einen verlässlichen Ansprechpartner in Ihrem Unternehmen zu bestimmen.



Sie möchten mehr über die Vorteile eines zentralisierten Übersetzungsprozesses erfahren? Schreiben sie uns einfach an **sales@milengo.com**

Milengo ist ein nach ISO 17100 zertifizierter Sprachdienstleister mit über 30 Jahren Branchenerfahrung. Mit einem klaren Fokus auf Beratung entwerfen wir maßgeschneiderte Lokalisierungsstrategien für Kunden aus den Bereichen IT, Hardware, Maschinenbau und E-Learning. Dabei richten wir unser Augenmerk auf die zentralen Anforderungen dieser Märkte: branchenspezifische Fachkompetenz, Geschwindigkeit und Kosteneffizienz.

Milengo | sales@milengo.com | +49 (0)30 47 37 59 96 | www.milengo.com | Wilhelmine-Gemberg-Weg 5-7, 10179 Berlin, Germany